

Gehörlose Politiker gegen gehörlose Sportler

Das Fussball-Plauschspiel als Vorspiel fand um 13.00 Uhr auf dem Sportplatz Allmend Brunau statt. In beiden Teams bestritten Vorstands- und Kommissionsmitglieder, Mitarbeiter, Leiter, Obmänner und Trainer das Spiel.

Markus Bischoff aus St. Gallen, gehörlos, leitete als Schiedsrichter dieses Spiel. In der ersten Halbzeit schoss Daniel Cuennet für den SGB zweimal Tore. Durch den Pass von Peter Wyss, SGSV-Zentralkassier, schoss Hanspeter Jassniker, SGSV-Fussball-Assistenztrainer, den Ball ins Tor. Karl Schmid, SGSV-Volleyball-Trainer der Damen, versuchte den Ball ins Tor zu schießen. Leider kam der Ball an der Latte hinweg, so dass Robert Läubli, Tenü-Spender, diesen ins Tor zielte. In der zweiten Halbzeit sollten gehörlose Politiker besser ins Spiel kommen, aber dann kam es anders. Walter Zaugg, SGSV-Präsident, kam in der zweiten Halbzeit und versuchte ein Tor zu schießen. Sein Tor wurde leider wegen Abseits nicht anerkannt. Christian Matter, dipl. Sportlehrer, unternahm einen Störversuch bei einem gegnerischen Spieler. Prompt ergatterte er den Ball und entwich damit. Kurz darauf umspielte er zwei Spieler. Anschliessend umspielte er

den herauslaufenden Torhüter auch und schoss den Ball zum dritten Treffer ins leere Tor. Ein Kollege vom SGSV schickte Christian Matter den Ball durch langen Pass in Richtung des linken Flügels. Christian Matter lief zur Verteidigung über und zog den Ball in Richtung Tor. Als er im Laufen einen Schuss vorbereiten wollte, hatte ein Verteidiger ihn mit einem Körpereinsatz behindert. Dadurch musste er den Ball zur Mitte des Torraumes flach passen und dort entstand ein Tumult vor dem Tor. Da kam der Ball flach zurück direkt auf ihn, er liess sich diese Chance nicht entgehen. Er schoss damit mit voller Wucht ins Tor, wobei er etwa sieben Meter entfernt stand. Bevor das Länderspiel zwischen der Schweiz und Irland begann, wurde dieses Vorspiel mit 4:2 für den Schweiz. Gehörlosensportverband beendet.

Trotz Regenwetter spielten die beiden Mannschaften fair und lustig. Dieses Spiel war für die ZuschauerInnen sicher interessant. Gehörlose Politiker und gehörlose Sportler «tschuteten» gegeneinander auf dem Platz. Gehörlose Sportler ranneten viel und spielten technisch besser. Gehörlose Politiker kämpften gut dank dem guten Torhüter, Toni Renggli. In der zweiten Halbzeit wurde eine Spendesammlung für die gehörlosen Leute, die am Usher-Syndrom leiden, organisiert.

LINDA LOCHMANN

Aufstellung SGB

Stehend v.l.: Andreas Binggeli, Ruedi Graf, Thomas Schindler, Felix Urech, Peter Matter und Bruno Mercier;

knieend v. l.: Daniel Gundi, Daniel Cuennet, Toni Renggli, Jakob Rhyner und Stéphane Faustinelli.



Aufstellung SGSV

Stehend v.l.: Karl Schmid, Peter Wyss, Clement Varin, Robert Läubli, Pascal Lambiel und Christian Matter.

knieend v.l.: Guido Lochmann (spielte für seine Frau, die SGSV-Vorstandsmitglied ist), Rolf Kyburz, Traugott Läubli, Heinz Roos, Hanspeter Jassniker und Toni Koller.





l.: Zuerst werden wie üblich die Probleme besprochen und diskutiert, wie die Sportler vom SGSV geschlagen werden können.

u.: Aber der SGSV ist schneller und der SGB rennt wieder einmal hinten nach...

u.: ...willst du mir beibringen, wie ich Fussballspielen soll!?



l.: Hoffentlich sieht die zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem SGSV und dem SGB so aus!